



22. Chirurgische Forschungstage HAUPTPROGRAMM

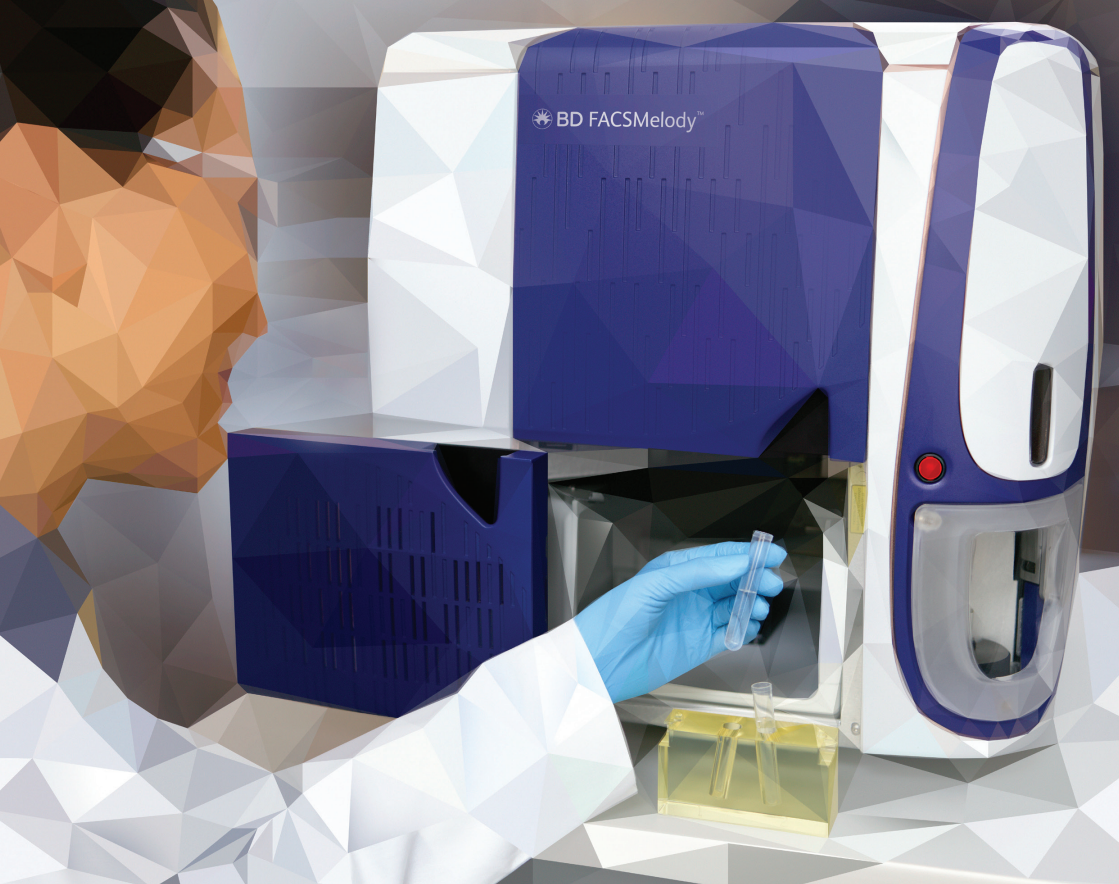
Donnerstag, 06.09.2018, 14:00 Uhr bis

Samstag, 08.09.2018, 12:30 Uhr

im Universitätsklinikum Erlangen / Hörsaalgebäude

www.forschungstage2018.de





THE DIFFERENCE OF **ONE SIMPLE SORT**

ONE RESEARCHER, ONE SORTER, ONE CELL, MANY DISCOVERIES. BD is dedicated to developing easy-to-use cell sorting technologies that simplify accurate and reliable flow cytometry. The **BD FACSMelody™** cell sorter introduces a powerful combination of high performance, reproducible results and automated ease of use from a brand whose integrated flow cytometry portfolio and rigorous standards you can trust. BD FACSMelody is an affordable cell sorter that requires minimal training making it an ideal solution to advance your research. Its software guides the operator through every step, with a system sort readiness of less than 15 minutes for optimal timeliness. Designed to improve efficiency and throughput, it comes with the full suite of BD service and support to help you maximize your investment. Learn more about the one cell sorter that is easy to learn, to use and to maintain. Discover the difference one company can make. **Discover the new BD.**

Learn more about the Difference of One at Static.bdbiosciences.com/eu/facsmelody/

Becton Dickinson GmbH, Tullastr. 8-12, 69126 Heidelberg

Class 1 laser product.
For research use only. Not for use in diagnostic or therapeutic procedures.

© 2018 BD. BD, the BD Logo and BD FACSMelody are trademarks of Becton, Dickinson and Company. 23-18464-00 MC6344 BDIG-22883



Inhalt

Grußworte	4
Schirmherrschaft	10
Allgemeine Informationen	11
Pläne	13
Programmübersicht	
Donnerstag, 06.09.2018	16
Freitag, 07.09.2018	18
Samstag, 08.09.2018	20
Programm	
Donnerstag, 06.09.2018	22
Freitag, 07.09.2018	30
Samstag, 08.09.2018	50
Sponsoren	54
Gastredner und Vorsitzende	56
Erstautoren der Abstracts	60
Anreise	67



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

recht herzlich dürfen wir Sie in Erlangen zu den 22. Chirurgischen Forschungstagen der Sektion für Chirurgische Forschung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie willkommen heißen.

Das wissenschaftliche Programm besteht auch in diesem Jahr aus Vorträgen und Postersitzungen, die ein weit gefächertes Spektrum an Themen umfassen. Hierzu zählen u. a. Inflammation und Sepsis, Onkologie, Stammzellforschung, Endokrinologie / neuroendokrine Tumoren und translationale Forschung. Zusätzlich können in zahlreichen Workshops verschiedene Aspekte der chirurgischen Forschung intensiv diskutiert werden – angefangen bei Simulatortraining, Biobanking und Tiermodellen bis zu Studienplanung mit Antragstellung und Strukturierung.

In den letzten Jahren haben sich die Chirurgischen Forschungstage zu einer wichtigen Veranstaltung für den wissenschaftlichen Austausch in der chirurgischen Grundlagenforschung und der translationalen Forschung entwickelt. Diese Veranstaltung zielt darauf ab, all denen, die wissenschaftlich unter dem Dach der chirurgischen Forschung angesiedelt sind, eine Plattform des fachlichen Austausches zu bieten.

Gerade dem chirurgischen, klinisch und gleichzeitig wissenschaftlich orientierten Nachwuchs bietet diese Tagung eine Möglichkeit, eigene Forschungsergebnisse zu präsentieren, neue Ideen zu generieren und einen Einblick in die Zukunftsmöglichkeiten der Chirurgie zu gewinnen. Aus diesem Grund freuen wir uns sehr über die zahlreich eingereichten Beiträge, die ein sehr breit gefächertes interdisziplinäres Programm ermöglichen.

Als besonderes Highlight der diesjährigen Chirurgischen Forschungstage dürfen wir Sie zur historisch gewachsenen weltberühmten fränkischen Bierkultur einladen und wünschen viele anregende Diskussionen und die Entwicklung von innovativen Kooperationen.

Im Namen der Klinik für Chirurgie der Universitätsklinik Erlangen freuen wir uns auf Ihre spannenden Beiträge und Anregungen.

Prof. Dr. Robert Grützmann, MBA
für das Organisationsteam der 22. Chirurgischen Forschungstage

PD Dr. Georg Weber

**Sehr geehrte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

im Namen des Vorstandes und Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie begrüße ich Sie recht herzlich zu den inzwischen 22. Chirurgischen Forschungstagen!

Die Chirurgischen Forschungstage haben sich mittlerweile zu einer interdisziplinären Bühne für hochkarätige chirurgische Forschung entwickelt und als eigenständige jährliche Veranstaltung mit hohem Wiedererkennungswert behauptet. Der Charakter dieser Veranstaltung mit seinen intensiven Austausch- und Kontaktmöglichkeiten ist einmalig. Zum Erfolg tragen wesentlich die intensiven Diskussionen, die Möglichkeit der Präsentation wissenschaftlicher Projekte durch motivierte Nachwuchskräfte und nicht zuletzt die Weiterentwicklung und Neuentstehung klinisch-wissenschaftlicher Netzwerke bei.

Die Themen umfassen auch in diesem Jahr ein breites Spektrum von Grundlagenforschung bis hin zu klinischen Studien. Die Verbindung von Klinik, Patientenversorgung und Forschung ist essenziell für den Fortschritt in der Medizin. Mit den Chirurgischen Forschungstagen ist eine einmalige Gelegenheit geboten, alle Beteiligten in einem stimulierenden Rahmen zusammenzubringen. Es ist eine große Chance, voneinander zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und innovative Methoden zu übernehmen.

Die Forschungstage sind darüber hinaus eine großartige Option für junge Chirurginnen und Chirurgen, erste Schritte in der Präsentation wissenschaftlicher Vorträge zu unternehmen, den Karriereweg als „clinician scientist“ vorzuzeichnen sowie klinisch-wissenschaftliche Netzwerke auf- und auszubauen. Denn die Forschungsergebnisse von heute können und werden durch die enge Anbindung an das klinische Geschehen die Chirurgie von morgen von der Indikation bis zur Operation beeinflussen.

Die konstruktive Diskussion zwischen jungen Forschern und erfahrenen Klinikern soll Motivation zu weiterer Forschung sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen lehrreiche und spannende Chirurgische Forschungstage!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Prof. Dr. med. Matthias Anthuber
Präsident der DGCH

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Jungforscher,**

als Vorsitzende der Sektion Chirurgische Forschung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie darf ich Sie mit großer Freude zu den 22. Chirurgischen Forschungstagen in Erlangen begrüßen.

Als integraler Bestandteil der Forschungsaktivitäten in der Chirurgie findet diese Herbsttagung jährlich statt. Dank der Bemühungen des Vorstandes der Sektion Chirurgische Forschung und des Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie ist es möglich, dass alle chirurgischen Fachgesellschaften unter dem wissenschaftlichen Dach der Sektion Chirurgische Forschung zusammenfinden. Entsprechend vielfältig gestaltet sich das Programm der Chirurgischen Forschungstage. Sie umfassen alle Aspekte von der Grundlagenwissenschaft und der kliniknahen angewandten Forschung bis hin zu klinischen Studien in der Chirurgie.

Seit 2014 präsentiert die Sektion Chirurgische Forschung auf der Website der DGCH eine Forschungslandkarte. Diese bietet die großartige Möglichkeit, deutschlandweit neue Kontakte und Kooperationen zu schließen und sich erfolgreich zu vernetzen. Die Sektion Chirurgische Forschung versteht sich als Plattform des vielfältigen interdisziplinären Wissensaustausches. Sie hat zum Ziel, die Konkurrenzfähigkeit und Exzellenz der fachübergreifenden chirurgischen Forschung in Deutschland zu fördern.

Die vorrangige Aufgabe der Chirurgischen Forschungstage ist daher, eine stimulierende Atmosphäre für unseren Nachwuchs zu schaffen, die zur Forschung motiviert, gewinnbringende Diskussionen anregt und interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Selbstverständlichkeit werden lässt.

Denn nur mit einem begeisterten Nachwuchs wird es uns gelingen, auch in Zukunft die Herausforderung „akademische Chirurgie“ anzunehmen und innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft zu bestehen.

Ich bin überzeugt, dass Herr Professor Grützmann mit Herrn PD Weber und seinem Organisationsteam eine anregende, innovative und leistungsstarke Tagung mit exzellenten Beiträgen organisiert hat. Genießen Sie die Chirurgischen Forschungstage in Erlangen.

Prof. Dr. Brigitte Vollmar

Vorsitzende der Sektion Chirurgische Forschung

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

das Wissen über Zell- und Organfunktionen und Zusammenhänge und Abläufe in unserem Körper wächst stetig und rapide. Schritt für Schritt entschlüsseln wir die Komplexität des Menschen, wobei immer wieder neue Fragen auftauchen. Diesem Umfang an Wissen und Fragen müssen auch die Forschungsansätze in der klinischen Forschung und in der Grundlagenforschung gerecht werden; alles wird komplexer.

Oft ist eine erfolgreiche Operation nur einer von mehreren wichtigen Schritten in einem individuell geplanten Therapiekonzept. Doch diese steht meist am Ende eines interdisziplinären Prozesses. Durch die enge Kooperation der Chirurgie mit vielen anderen Fachbereichen werden die entscheidenden Schritte für die Heilung der Patienten ermöglicht. Im Rahmen dieser Forschungstage ist es Ihnen möglich, fächerübergreifende kreative Gespräche zu führen, sich innovativen Eindrücken hinzugeben, Forschungsergebnisse auszutauschen. Innerhalb und außerhalb des Vortragsprogramms können Sie von bereichernden Diskussionen zwischen Grundlagenforschern und klinisch tätigen Chirurgen profitieren.

Es ist gut, dass durch die Chirurgischen Forschungstage der Blick auf eine sehr wichtige Frage gelenkt wird, nämlich wie die Anforderungen in der Universitätsmedizin zwischen Patientenversorgung, Forschung und Lehre für die Ärztinnen und Ärzte auf Dauer sinnvoll gelöst werden können. Eine sinnvolle Teamentwicklung in den einzelnen Kliniken ist erforderlich, damit die direkt in der Versorgung tätigen Ärztinnen und Ärzte die beste Therapie für die uns anvertrauten Patientinnen und Patienten gemeinsam voranbringen können.

Im Namen der Medizinischen Fakultät heiße ich Sie herzlich in Erlangen willkommen.

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jürgen Schüttler

Dekan der Medizinischen Fakultät der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Konzept der Tagung der Sektion Chirurgische Forschung der DGCH dreht sich um Innovation und Vernetzung. Die Begeisterung für Forschung in der Chirurgie steht im Mittelpunkt. Dabei versteht sich Forschung hier als Entwicklung und Umsetzung von Ideen. Im Austausch mit kritisch hinterfragenden Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedensten Forschungsbereichen kann der wissenschaftliche Fortschritt effektiv und zielgerichtet vorangetrieben werden.

Im Namen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), einer Universität, die Vielfalt, Innovation und Leidenschaft zu ihrem Motto gemacht hat und damit Wissen auf höchstem Niveau in Bewegung hält, heiße ich Sie sehr herzlich zu den Forschungstagen in Erlangen willkommen.

Wir an der FAU mit einer starken Medizinischen Fakultät und einem renommierten Universitätsklinikum wissen: Die moderne Medizin an einer Universitätsklinik muss sich der Herausforderung stellen, die optimale Kombination zwischen Patientenversorgung, Forschung und Lehre zu finden. Essenziell dafür sind Kreativität, Forschergeist und Flexibilität. Diesem hohen Anspruch können die Chirurgischen Forschungstage gerecht werden. In bereichernden Gesprächen können deutschlandweit Kontakte geknüpft und Kooperationen vereinbart werden, um Forschungsideen umzusetzen.

Die wechselnden Standorte haben entscheidenden Anteil am Erfolg dieser Veranstaltung, denn jede austragende Universitätsklinik präsentiert sich mit ihren individuellen chirurgischen Forschungs- und Lösungsmodellen. Dies trägt zum gegenseitigen Verständnis bei und bietet darüber hinaus strukturelle Anregungen.

Wie jedes Jahr nehmen auch wieder viele junge Forscherinnen und Forscher teil und erhalten die Möglichkeit zum Einblick und Einstieg in die Zukunft der chirurgischen Forschung. Diese Form der Nachwuchsförderung, die zudem einen breiten Überblick bietet, ist uns wichtig. Von rein experimentellen Themen über klinische Studien bis hin zur Analyse der akademischen chirurgischen Lehre werden alle Aspekte der modernen chirurgischen Forschung abgedeckt.

Sie alle finden also bei den 22. Chirurgischen Forschungstagen beste Voraussetzungen. Tragen Sie durch Ihre Ideen und Diskussionsbeiträge zum Erfolg der Forschungstage und zur Stärkung der Chirurgischen Forschung bei. Für die Weiterentwicklung der Chirurgie und die stetige Verbesserung der Patientenversorgung sind Forschung und Innovation unverzichtbar.

Prof. Dr. Joachim Hornegger

Präsident der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

**Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,**

herzlich willkommen in Erlangen! Ich freue mich, Sie in unserer Stadt zu den diesjährigen Chirurgischen Forschungstagen begrüßen zu dürfen. Die Stadt will Ihnen ein guter Gastgeber sein.

Der persönliche und fachliche Austausch ist sehr wichtig und durch nichts zu ersetzen – darin sind sich Veranstalter und Teilnehmer von Kongressen und Tagungen einig. In Anbetracht der rasanten Entwicklungen in allen Disziplinen der Medizin ist es unerlässlich, fachlich stets auf dem aktuellen Stand zu bleiben und neue Entwicklungen einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Das gilt natürlich auch für die chirurgischen Disziplinen.

Ohne Forschung gäbe es keinen Fortschritt. Sie, meine Damen und Herren, stehen mit Ihrer Arbeit am Anfang einer Innovation, die vielleicht einmal zu einer bahnbrechenden Veränderung in der medizinischen Behandlung und zum Wohle der Menschen führen wird. Der Weg dahin besteht aus vielen kleinen Innovationen, an denen Mediziner, Techniker und Entwickler gemeinsam arbeiten und forschen.

Die Chirurgischen Forschungstage gewährleisten einen kontinuierlichen wissenschaftlichen Austausch und fördern die deutschlandweite Zusammenarbeit in der Forschung. Die breite Palette an Präsentationen und Workshops bietet eine optimale Gelegenheit, von anderen Bereichen der Chirurgie zu lernen. Dazu wünsche ich Ihnen spannende Diskussionen und viele neue Ideen.

Mit dem Wunsch, dass hier in Erlangen neue Impulse für die Chirurgie gesetzt werden, wünsche ich dieser Tagung viel Erfolg. Ich danke den Veranstaltern und Organisatoren für ihr Engagement. Ich bin mir sicher, dass Sie, liebe Gäste, viele neue, wichtige Erkenntnisse und Hinweise für Ihre Arbeit erhalten werden, und wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Dr. Florian Janik

Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Die 22. Chirurgischen Forschungstage finden als Veranstaltung der Sektion Chirurgische Forschung unter der Schirmherrschaft der DGCH (Deutsche Gesellschaft für Chirurgie) statt.

Wir danken den folgenden chirurgischen Gesellschaften für ihre Unterstützung:



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Robert Grützmann
 Priv.-Doz. Dr. med. Georg Weber
 Chirurgische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen
 Krankenhausstraße 12
 91054 Erlangen

Tagungsort

Universitätsklinikum Erlangen
 Hörsaalgebäude
 Ulmenweg 18
 91054 Erlangen

Anmeldung

Die Online-Anmeldung ist unter www.forschungstage2018.de möglich.

Tagungsgebühr

Mitglieder der chirurgischen Gesellschaften*	25,00 €
Nichtmitglieder	35,00 €
Studenten*	kostenfrei
Mitglieder der Sektion Chirurgische Forschung e. V.	kostenfrei

*Nachweis erforderlich

Kongressorganisation & Veranstalter



wikonect GmbH
 Hagenauer Straße 53
 65203 Wiesbaden
 Tel.: +49 611 204809-0
 Fax: +49 611 204809-10
 info@wikonect.de
 www.wikonect.de

Öffnungszeiten Tagungscounter und Garderobe

Donnerstag, 06.09.2018: 10:30 – 19:15 Uhr
Freitag, 07.09.2018: 08:00 – 19:00 Uhr
Samstag, 08.09.2018: 08:00 – 13:00 Uhr

Informationen für Referenten & Projektion

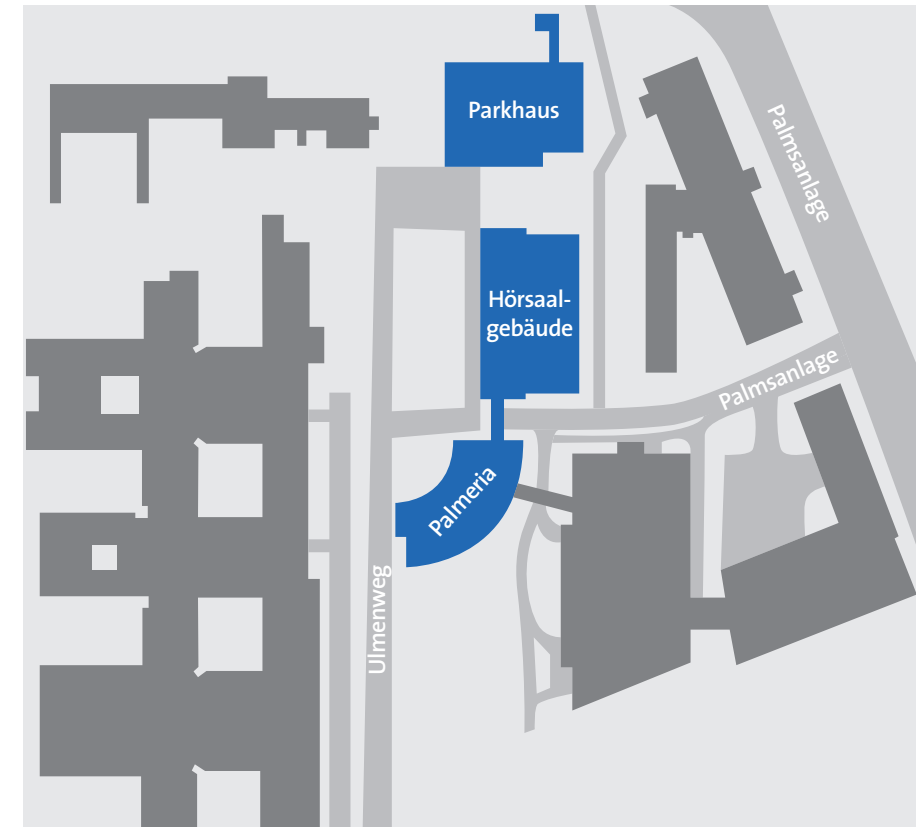
Abgabe des Vortrags

Bitte geben Sie Ihren Vortrag spätestens 1 Stunde vor Beginn Ihrer Sitzung bei der Medienannahme ab. Hier stehen Ihnen Medientechniker bei Fragen auch gerne beratend zur Seite.

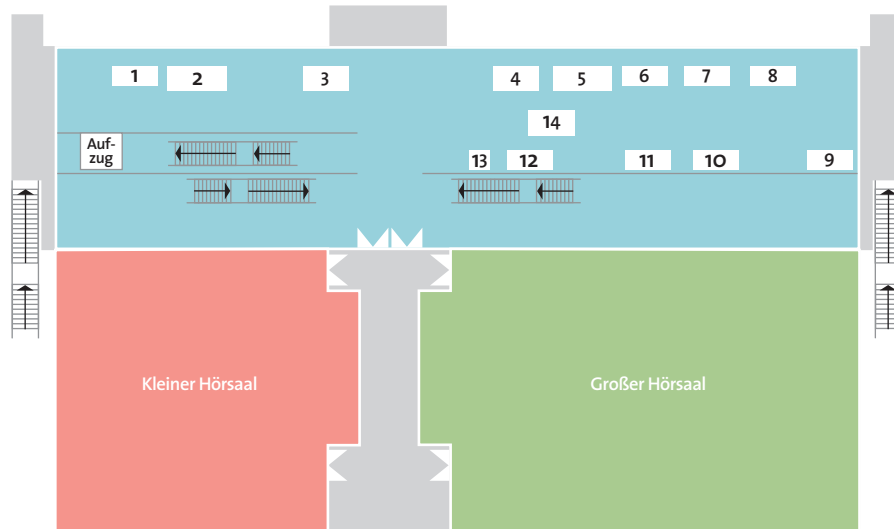
Projektion

Ausschließlich computergestützte Projektion

1. Einlesen aus Datenträgern von folgenden Medien: CD-ROM, DVD-ROM, USB-Speichermedien
2. Ausschließlich zugelassenes Programm: Microsoft PowerPoint
3. Zugelassene Videoformate: Standards (z. B. *.wmv, *.mpg), die mit dem Windows Media Player in der Standardinstallation für Windows abspielbar sind

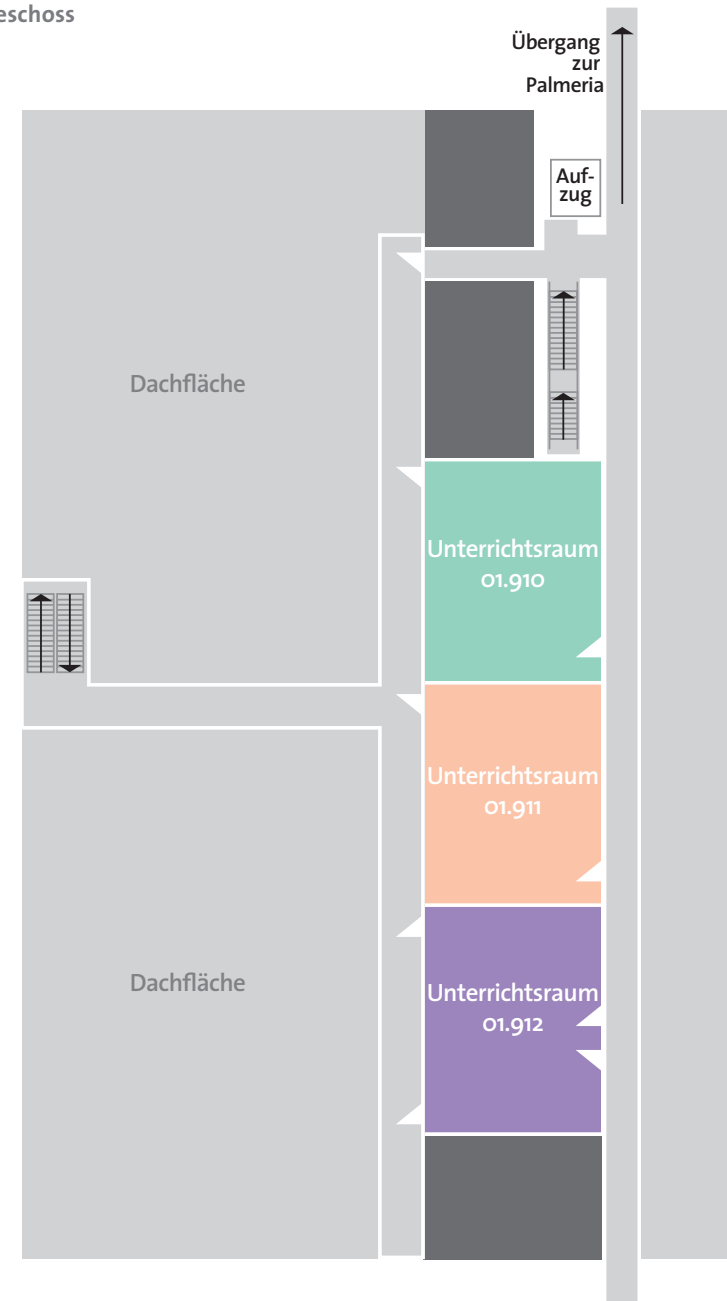


Erdgeschoss



Applied Medical Deutschland GmbH	9
Becton Dickinson GmbH	3
Biotest AG	8
Charles River Laboratories Research Models and Services, Germany GmbH	4
CytoSorbents Europe GmbH	7
Edwards Lifesciences Services GmbH	6
Erbe Elektromedizin GmbH	5
Eurofins Genomics GmbH	
Frankenman GmbH	12
Greiner Bio-One GmbH	
MEDTRONIC GmbH	14
Miltenyi Biotec GmbH	
Novartis Pharma GmbH	2
OrthoPoint Rückl & Schick GmbH	11
SDGC	13
Serag-Wiessner GmbH & Co. KG	1
Torax Medical, Inc.	10

Obergeschoss



Uhrzeit	Palmeria, Raum Nürnberg-Bamberg	Palmeria, Raum Erlangen
10:30	Registrierung / Tagungscounter besetzt	
11:00	Workshop: Simulatortraining	Workshop: Disease induction and therapeutic compound dosing with fully implantable ALZET Osmotic Pumps (Charles River)
	Unterrichtsraum 01.910	Unterrichtsraum 01.911
	Workshop: Immunologische Techniken	Workshop: BioBanking, living BioBank differences and their use in research
		Workshop: Von der eigenen Studienidee zum fertigen Antrag für eine klinische Studie
14:00		

Uhrzeit	Großer Hörsaal	Kleiner Hörsaal	Uhrzeit
14:00	Eröffnungsveranstaltung: Begrüßung durch Präsidenten, DGCH, DGAV, SCF, Vizepräsident FAU, Bürgermeister		14:00
14:30	Chirurgische Forschung: Vorstellungen versus Realität		14:30
15:30	Kaffeepause		15:30
15:50	Onkologie 1	Klinische Studien	15:50
17:10	Kaffeepause		17:10
17:30	Onkologie 2	Vasculopathien und physiologische Angiogenese	17:30
19:00	Get-together in der Industrieausstellung		19:00

Uhrzeit	Großer Hörsaal	Kleiner Hörsaal
08:00	Registrierung / Tagungscounter besetzt	
08:30	Translationale Forschung	Karriere / Networking / Frauen / Work-Life-Balance / Mentoring
09:50	Kaffeepause	
10:10	Preisträgersitzung	
11:30	Kaffeepause	
11:50	Inflammation / Sepsis	Herz-Kreislaufkrankungen
13:10	Kaffeepause	
13:30	Siemens Healthineers-Session „cinematic rendering“	
15:00	Kaffeepause	
15:20	Osteointegration, muskuloskelettale Regeneration, Tissue Engineering und Biomaterialien	Exzellenzakademie-Sitzung
16:40	Kaffeepause	
17:00	KEYNOTE LECTURE	
19:30	Beginn Festabend im Katharinenaal, Kreuz + Quer	

Unterrichtsraum 01.910	Foyer	Uhrzeit
		08:00
		08:30
		09:50
		10:10
		11:30
		11:50
		13:10
Mitgliederversammlung SCF	LUNCH-POSTER-SITZUNG	13:30
		15:00
		15:20
		16:40
		17:00
		19:30

Uhrzeit	Großer Hörsaal	Kleiner Hörsaal
08:00	Registrierung / Tagungscouter besetzt	
08:30	Stammzellforschung	Wundheilung und Erkrankung des Lymphgefäßsystems
09:50	Kaffeepause	
10:10	Transplantation	Varia
11:30	Kaffeepause	
11:50	Abschlussveranstaltung und Ausblick 23. Chirurgische Forschungstage am 12. - 14. September 2019 in Aachen	



Less dosing, more science

With durations up to 6 weeks, ALZET® Osmotic Pumps provide the convenience you need to focus on your research.

Simple and convenient dosing

Dosing lab animals can be time intensive. With automatic and reliable delivery, ALZET pumps simplify your research and ensure reproducible results. We offer 12 pump models with durations of up to 6 weeks and small sizes for use in mice. ALZET pumps are easy to use, with no complex programming or software to learn. There are no batteries or electronics to fail. Use the peace of mind and extra time to plan your next study.

Unlimited research possibilities

Connect any ALZET pump to a catheter and deliver your test agent right to the target site. Select from a range of ALZET catheters and brain infusion kits to enable direct administration of agents to blood vessels, spinal cord or cerebral ventricles.

Visit www.alzet.com or the Charles River booth for more information.



11:00–14:00 Uhr Palmeria Raum Nürnberg-Bamberg	<p>Workshop – Simulatortraining (Applied Medical Deutschland GmbH) <i>M. Elshafei, Erlangen; U. Dahmen, Jena</i></p> <p>Kombinierte laparoskopisch-endoskopische Resektionsverfahren</p> <p>1. Magen: GIST Simulation</p> <p>2. Kolon: CELS (combined Endo-Laparoscopic Surgery) Simulation mit Wedgeresektion oder Vollwandresektion</p> <p>Übungsschritte an Modellen (Endoskopie Basistraining + Laparoskopie Basistraining)</p> <p>Grundprinzipien des laparoskopischen Nähens</p> <p>Videodemonstrationen und Fallbeispiele (Details s. Videodemonstrationen)</p>
11:00–14:00 Uhr Unterrichtsraum 01.910	<p>Workshop – Immunologische Techniken <i>M. Heiduk, Dresden; J. von Renesse, Dresden</i></p>
11:00–14:00 Uhr Unterrichtsraum 01.911	<p>Workshop – BioBanking, living BioBank differences and their use in research <i>C. Pilarsky, Erlangen; V. Corbo, Verona; E. Martini, Erlangen</i></p> <p>Biobanks, why should I care? <i>C. Pilarsky, Erlangen</i></p> <p>Intestinal top models: how to use mini-guts to investigate intestinal diseases <i>E. Martini, Erlangen</i></p> <p>Organoids to study the biology of pancreatic cancer <i>V. Corbo, Verona (Italien)</i></p>
11:00–14:00 Uhr Palmeria Raum Erlangen	<p>Workshop – Disease induction and therapeutic compound dosing with fully implantable ALZET Osmotic Pumps (Charles River) <i>J. Davidson, Sulzfeld</i></p>

11:00–14:00 Uhr Unterrichtsraum 01.912	<p>Workshop – Von der eigenen Studienidee zum fertigen Antrag für eine klinische Studie</p> <p>Studiendesign und Studienpopulation <i>J. Neudecker, Berlin</i></p> <p>Endpunkte, Messung und Durchführbarkeit <i>A. Mihaljevic, Heidelberg</i></p> <p>Fallzahlschätzung und statistische Analyse <i>P. Probst, Heidelberg</i></p> <p>Externe Validität klinischer Studien <i>M. Diener, Heidelberg</i></p>
--	---



VOYANT®
INTELLIGENT ENERGY SYSTEM

Nutzt eine bahnbrechende Technologie,
um Gewebeversiegelungen präzise zu überwachen.

Die Intelligenz im Instrumentstecker
ermöglicht die Nutzung der jeweils aktuellsten Technologie für jede Prozedur.

Optimierte Visualisierung und Versiegelungszeit
für verbesserte Leistungsfähigkeit.

Besuchen Sie uns auf unserem Stand 9. Wir beraten Sie gerne!

Besuchen Sie www.appliedmedical.com/voyant
Für weitere Informationen

© 2018 Applied Medical Resources Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
Applied Medical, das Logodesign von Applied Medical, mit einem * gekennzeichnete Marken sind Markennamen von Applied Medical Resources Corporation und in einem oder mehreren der folgenden Länder registriert: Australien, Kanada, Japan, Südkorea, Vereinigte Staaten, und/oder Europäische Union. 1834AD0818

<p>14:00 – 14:30 Uhr</p> <p>Großer Hörsaal</p>	<p>Eröffnungsveranstaltung Einleitende Worte durch R. Grützmann und G. Weber, Kongresspräsidenten</p> <p>Grußwort durch Prof. Matthias Anthuber, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie</p> <p>Grußwort durch Frau Prof. Brigitte Vollmar, Vorsitzende der Sektion Chirurgische Forschung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie</p> <p>Grußwort durch Prof. Jörg C. Kalff, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie</p> <p>Grußwort durch Prof. Friedrich Paulsen, Vizepräsident der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg</p> <p>Grußwort durch Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen</p>
<p>14:30 – 15:30 Uhr</p> <p>Großer Hörsaal</p>	<p>Chirurgische Forschung: Vorstellungen versus Realität Vorsitz: S. Sebens, Kiel; C. Pilarsky, Erlangen</p> <p>Bestandsaufnahme Chirurgische Forschung ...</p> <p>... aus Sicht des Klinikdirektors <i>S. Post, Mannheim</i></p> <p>... aus Sicht des Naturwissenschaftlers <i>H. Kalthoff, Kiel</i></p> <p>... aus Sicht des Chirurgischen Assistenzarztes <i>A. Hendricks, Kiel</i></p> <p>... aus Sicht der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) <i>A. Deggerich, Bonn</i></p> <p>Diskussion</p>
<p>15:30 – 15:50 Uhr</p>	<p><i>Kaffeepause</i></p>

<p>15:50 – 17:10 Uhr</p> <p>Großer Hörsaal</p>	<p>Onkologie 1 Vorsitz: H. Kalthoff, Kiel; N. Schlegel, Würzburg</p> <p>Keynote: M. Pavel, Erlangen</p> <p>Dinaciclib and TRAIL Overcomes Sorafenib-Resistance of Hepatocellular Carcinoma <i>Johannes Lemke, Ulm</i></p> <p>mTORC2/RICTOR impacts melanoma liver metastasis by controlling the interaction between tumor cells and hepatic microenvironment <i>Katharina Maria Schmidt, Regensburg</i></p> <p>Expression of Tn antigen promotes pancreatic carcinogenesis in a transgenic mouse model <i>Baris Mercanoglu, Hamburg</i></p>
	<p>The Characterization of “Islet Invasion” in Pancreatic Ductal Adenocarcinoma <i>Ihsan Emir Demir, München</i></p> <p>Virtual 3D planning of free fibula flaps using merged CT and sonographic imaging <i>Manuel Weber, Erlangen</i></p> <p>Pancreatic stellate cells augment neural invasion in pancreatic cancer <i>Xiaobo Wang, München</i></p> <p>Pro-angiogenic effects of tumor cells on endothelial progenitor cells vary with the tumor type in an in vitro and in vivo rat model <i>Ran An, Erlangen</i></p>

<p>15:50 – 17:10 Uhr</p> <p>Kleiner Hörsaal</p>	<p>Klinische Studien Vorsitz: S. Post, Mannheim; C. Michalski, Halle</p> <p>Keynote: M. Diener, Heidelberg</p> <p>Osseointegration of modern zirconia dental implants – A 3 years Follow-up study <i>Kristian Kniha, Aachen</i></p> <p>Management of fractures of the facial skeleton in geriatric patients in the Department of Oral and Maxillofacial Surgery of the Aachen University Hospital in the period 2008-2017- A retrospective analysis <i>Tsanko Yovev, Aachen</i></p> <p>Impact of early removal of urinary drainage under epidural analgesia on the incidence of urinary retention and urinary tract infections <i>Tobias Schulze, Greifswald</i></p> <p>Volume outcome relationship in pancreatic surgery – Effects of hospital and surgeon volume on mortality and postoperative pancreatic fistula <i>Sara Acciuffi, Magdeburg</i></p> <p>Evaluation of the Pressurized Intraperitoneal Aerosol Chemotherapy (PIPAC) in gastric cancer patients with peritoneal carcinomatosis <i>René Thieme, Leipzig</i></p> <p>Reduction of postoperative wound infections by antiseptics? (RECIPE) <i>Rahel Strobel, Berlin</i></p> <p>Is minimally invasive LVAD implantation an effective strategy to use blood loss and bleeding complications? <i>Angela Kornberger, Mainz</i></p>
<p>17:10 – 17:30 Uhr</p>	<p>Kaffeepause</p>

<p>17:30 – 18:50 Uhr</p> <p>Großer Hörsaal</p>	<p>Onkologie 2 Vorsitz: S. Pistorius, Dresden; F. Rückert, Mannheim</p> <p>Keynote: T. Brabletz, Erlangen</p> <p>1.21. Role of HIF-PHD in physiology and pathophysiology of intestinal epithelium <i>Sabrina Schmitz, Heidelberg</i></p> <p>Inhibition of protein kinase CK2: A novel strategy to regulate nerve/glial antigen (NG)2 expression in glioblastoma <i>Beate M. Schmitt, Homburg</i></p> <p>Exosomal miRNome for non-invasive identification of patients with esophageal or oral carcinoma <i>Ute Warnecke-Eberz, Köln</i></p> <p>ADSCs and adipocytes are the main producers in the autotaxin–lysophosphatidic acid axis of breast cancer and healthy mammary tissue in vitro <i>Rafael Schmid, Erlangen</i></p> <p>Organization, function and gene expression of tertiary lymphoid structures in PDAC resembles lymphoid follicles in secondary lymphoid organs <i>Hans Schlößer, Köln</i></p> <p>Tumor-stroma interaction via the IL-17B/RB axis affects metastatic potential of pancreatic ductal adenocarcinoma <i>Jiahui Li, Köln</i></p> <p>Cholinergic Signaling via Muscarinic Receptors Directly and Indirectly Suppresses Pancreatic Tumorigenesis and Cancer Stemness <i>Bernhard W. Renz, München</i></p>
--	--

17:30 – 18:50 Uhr

Kleiner Hörsaal

Vasculopathien und physiologische Angiogenese

Vorsitz: D. Böckler, Heidelberg; U. Rother, Erlangen

Keynote: J. Tsui, London (Großbritannien)

Normalisation of mitochondrial function in gastrocnemius muscle in peripheral arterial disease after successful revascularisation

Alexandra Gratl, Innsbruck

Investigation on endothelial expression changes in microvascular anastomoses of malperfused free flaps

Raimund Preidl, Erlangen

MiR-370 inhibits the angiogenic activity of endothelial cells by targeting SMO and BMP2

Yuan Gu, Homburg

Linalool: A novel phytochemical angiogenesis inhibitor

Vivien Becker, Homburg

The toll-like receptor 2/6 ligand MALP-2 improves experimental collateral growth

Christian Schubert, Bad Nauheim

Einfluss der 12/15 Lipoxygenase auf die Entstehung des Aortenaneurysmas im Mausmodell

Markus Wortmann, Heidelberg

Epidemiological differences between patients with singular abdominal aortic aneurysm and patients with multiple non-hereditary arterial aneurysms

Daniel Körfer, Heidelberg

19:00 Uhr

Get-together in der Industrieausstellung

AUTOMATISCHE REGULIERUNG DER AUSLÖSE- GESCHWINDIGKEIT

Das weltweit erste
intelligente Klammernahtsystem
mit Real-Time Feedback.



Signia™ Stapler
mit Adaptive Firing™
Technologie

Signia™ Stapler

mit Adaptive Firing™ Technologie

Medtronic GmbH
Earl-Bakken-Platz 1
40670 Meerbusch
Tel. 02159-8149-0
Fax 02159-8149-100
medtronic.de

© 2018 Medtronic. Alle Rechte vorbehalten.
Medtronic, das Medtronic-Logo und Further, Together sind
Warenzeichen von Medtronic. Andere Marken sind Eigentum
eines Unternehmens von Medtronic. 08/2018

Medtronic
Further, Together

08:30 – 09:50 Uhr	<p>Translationale Forschung Vorsitz: S. Fichtner-Feigl, Freiburg; M. Distler, Dresden</p>
Großer Hörsaal	<p>Keynote: C. Bruns, Köln</p> <p>Anwendungspotenzial der 3D-Drucktechnik zur Simulation operativer Eingriffe <i>Bernhard Dorweiler, Mainz</i></p> <p>Intestinal epithelial barrier maturation by enteric glial cells (EGC) is glial cell line-derived neurotrophic factor (GDNF)-dependent <i>Michael Meir, Würzburg</i></p> <p>Cardiopulmonary changes in a small animal model for neonatal minimally invasive surgery <i>Anne Sutkus, Leipzig</i></p> <p>A new therapeutic strategy in the CRP-driven post-surgical inflammatory response and ischemia-reperfusion injury <i>Johannes Zeller, Freiburg</i></p> <p>Osteogenic differentiation is negatively affected by increased Midkine serum levels in female fracture patients after menopause <i>Miriam Kalbitz, Ulm</i></p> <p>The actin cytoskeleton and transcription factor NFκB in liver regeneration after liver resection <i>Cora Wex, Magdeburg</i></p> <p>Cilostazol enhances liver regeneration after major hepatectomy in steatotic rat livers <i>Sebastian Holländer, Homburg</i></p>

08:30 – 09:50 Uhr	<p>Karriere / Networking / Frauen / Work-Life-Balance / Mentoring Vorsitz: I. Gockel, Leipzig; R. Grützmann, Erlangen</p>
Kleiner Hörsaal	<p>Vorträge: S. Kersting, Erlangen; M. Niedergethmann, Essen; I. Gockel, Leipzig; V. Schellerer, Erlangen</p>
09:50 – 10:10 Uhr	<p><i>Kaffeepause</i></p>
10:10 – 11:30 Uhr	<p>Preisträgersitzung Der Preisträger wird von den Vorsitzenden der Sitzung bestimmt und erhält den Hans-Jürgen-Bretschneider-Preis. Der mit 1.500 Euro dotierte Preis der Sektion Chirurgische Forschung würdigt jedes Jahr die beste grundlagenwissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Chirurgie</p> <p>Vorsitz: M. Laschke, Homburg; E. Stoelben, Köln; F. Hildebrand, Aachen; B. Vollmar, Rostock; M. Menger, Homburg</p> <p>Keynote: L. Dizdar, Düsseldorf; T. Später, Homburg</p> <p>Die fünf besten Abstracts als Vorträge für den Hans-Jürgen-Bretschneider-Preis:</p> <p>1.2. Integrin αV mediated Tumorprogression by TGF-beta signaling in pancreatic adenocarcinoma <i>Marius Kemper, Hamburg-Eppendorf</i></p> <p>15.6. Primary human hepatocytes induce a CD4+ T cell alloresponse in vitro which is associated with MHC II upregulation and suppressible by Treg <i>Daphne E. DeTemple, Hannover</i></p> <p>1.25. Loss of the interferon gamma receptor alpha as an immune escape mechanism in colorectal carcinoma <i>Julia Straube, Erlangen</i></p> <p>3.14. Evaluation of cell free DNA and exosomal mRNAs from blood of Patients with Gastric Cancer <i>Philipp Rhode, Leipzig</i></p> <p>4.13. A novel in vivo approach to investigate the role of Junctional Adhesion Molecule-A (JAM-A) in regulating neutrophil migration across colonic epithelium <i>Sven Flemming, Michigan (USA)</i></p>

11:30 – 11:50 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11:50 – 13:10 Uhr Großer Hörsaal	<p>Inflammation / Sepsis Vorsitz: M. Weigand, Heidelberg; R. Atreya, Erlangen</p> <p>Keynote: N. Gagliani, Hamburg</p> <p>Direct Cell-Cell contact via P-Selectin (CD62P) and CD40L dependent pathways influences the posttraumatic response of CD4+ T-Regulatory Cells <i>Marco-Christopher Rupp, München</i></p> <p>Club Cell protein 16 modulates neutrophil migration and their longevity in patients who develop respiratory complications after trauma <i>Baolin Xu, Frankfurt</i></p> <p>Sphingosine-1-Phosphate Receptor 4 deficiency alters B cell populations in the peritoneal cavity and lowers survivability in a murine sepsis model <i>Felix Lühns, Greifswald</i></p> <p>Purinergic signaling in enteric glial cells during inflammation <i>Reiner Schneider</i></p> <p>Amyloid-β(1-42) modulates the cholinergic inhibition of ATP-mediated NLRP3-dependent Interleukin-1β release. <i>Andreas Hecker, Gießen</i></p> <p>Immune activation of the pleural space contributes to immunity during airway inflammation <i>Alan Bénard, Erlangen</i></p> <p>IL-3 protects from colitis by recruiting splenic reservoir neutrophils <i>Alan Bénard, Erlangen</i></p>

11:50 – 13:10 Uhr Kleiner Hörsaal	<p>Herz-Kreislauferkrankungen Vorsitz: C. Heim, Erlangen; S. Ensminger, Lübeck</p> <p>Keynote: D. Kreisel, St. Louis (USA)</p> <p>Objective in-vitro evaluation of bioprosthetic heart valve performance using high-speed imaging <i>Nina Ebel, Erlangen</i></p> <p>Tyrosine Kinase Inhibition Attenuates Transplant Vasculopathy after Aortic Transplantation in Mice <i>Annika Goch, Erlangen</i></p> <p>Human valvular interstitial cell in vitro calcification analyzed by IR-spectroscopy <i>Alice Mieting, Dresden</i></p> <p>Antagonism of serotonin modulates macrophage-mediated transplant vasculopathy in aortic grafts but not large airway remodeling in tracheal allograft <i>Daniel Bujinich, Erlangen</i></p> <p>Antifibrotic medication to prevent progression of aortic valve fibrosis in ApoE^{-/-} mice <i>Julia Böhme, Leipzig</i></p> <p>Antifibrotic medication to prevent genesis of aortic valve fibrosis in ApoE^{-/-} mice <i>Nicole Pudmenschky-Jähmig, Leipzig</i></p> <p>Differences in expression levels and distribution of adipokines in adipose tissues of patients with vs. without myocardial ischemia <i>Angela Kornberger, Mainz</i></p>
13:10 – 13:30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>

13:30 – 15:00 Uhr Großer Hörsaal	Siemens Healthineers-Session „cinematic rendering“ Vorsitz: D. Sunderbrink, Erlangen; C. Krautz, Erlangen
13:30 – 15:00 Uhr Foyer an den ePoster-Stationen	LUNCH-POSTER-SITZUNG Die beiden besten Poster werden von den Vorsitzenden bestimmt und erhalten eine Auszeichnung in Höhe von 750 €. Vorsitz: T. Welsch, Dresden; C. Hackl, Regensburg; G. Fitze, Dresden; E. Stoelben, Köln; C. Pilarsky, Erlangen; N. Britzen-Laurent, Erlangen; J. Neudecker, Berlin; D. Stange, Dresden; M. Distler, Dresden; E. Demir, München; E. Naschberger, Erlangen; A. Nüssler, Tübingen

Gruppe 1

1.5. KRAS mutation status concordance between the primary tumor and the corresponding metastasis in patients with rectal cancer <i>Peter Jo, Göttingen</i>
1.6. Characterization of kinase activity and oncogenic potential of CK1δ mutants identified in colorectal and pancreatic carcinoma <i>Joachim Bischof, Ulm</i>
1.8. Prognostic relevance of PD-L1 expression in peripheral blood patients with oral cancer <i>Manuel Weber, Erlangen</i>
1.10. Programmed Cell Death 1 expression in tumor and peripheral blood of oral squamous cell carcinomas <i>Falk Wehrhan, Erlangen</i>
1.11. Long term profibrotic TGFβ1 signalling of pre-irradiated vessels of the head and neck region <i>Falk Wehrhan, Erlangen</i>
1.12. PD-L2 mRNA expression in tumor tissue and peripheral blood of patients with oral squamous cell carcinomas <i>Jutta Ries, Erlangen</i>
1.13. MAGE-A expression in leukoplakia predicts malignant transformation <i>Jutta Ries, Erlangen</i>
1.14. Fas is a specific mediator of neural invasion in pancreatic cancer <i>Hossam Taher, München</i>
1.16. Antiproliferative effects mediated by inactivation of eukaryotic translation initiation factor eIF4E in colorectal carcinoma cells <i>Anna Loy, Würzburg</i>
1.18. On the genesis of colon carcinoma in relation to villous adenoma <i>Michael Korenkov, Köln</i>

erbe
power your performance.

VIO® 3
plug and operate

Elektrochirurgie mit maximalem Komfort

Die Bedienung im VIO 3 mit stepGUIDE, die neuen Modes und die höchste Flexibilität bei der Instrumentenwahl, das alles steht für maximalen Nutzungskomfort

- ☑ Reproduzierbare Gewebefeffekte aufgrund modernster Prozessortechnik
- ☑ Bis zu 6 verschiedene Einstellungen vom Sterilfeld aus für Ihren Eingriff wählbar

	<p>1.20. Significance of HIF prolyl-hydroxylases in colitis associated cancer <i>Praveenkumar Radhakrishnan, Heidelberg</i></p>
	<p>1.22. Targeting oncogenic protein biosynthesis inhibits MYC-driven proliferation of colorectal carcinoma cells <i>Carolin Kastner, Würzburg</i></p>
	<p>1.23. Intracellular signal transduction pathways relaying SPARCL1 activity in colorectal carcinoma <i>Clara Tenkerian, Erlangen</i></p>
	<p>1.24. Altered expression of SIRT proteins in radiation-damaged tissue <i>Michael Haase, Dresden</i></p>
	<p>1.26. Endoglin as a putative cellular receptor to mediate anti-angiogenic effects of SPARCL1 <i>Daniela Regensburger, Heidelberg</i></p>
	<p>1.27. The role of vascular endothelium in the activation of the coagulation cascade and the progression of malignant tumor entities <i>Julian Kött, Heidelberg</i></p>
	<p>1.28. Role of PAI-1 in Pancreatic Ductal Adenocarcinoma Pathophysiology <i>Andrea Rech, Mannheim</i></p>
	<p>1.17. Are there significant changes over the years in the surgical management of rectal cancer patients? <i>Julia Middelhoff, Magdeburg</i></p>
Gruppe 2	<p>8.1. Unicenter study on the lymphovascular invasion ("lymphangiosis") in colorectal carcinoma – Is it relevant for long-term oncosurgical outcome? <i>Ralf Steinert, Salzkotten</i></p>
	<p>1.30. Analysis of PD-L1 Expression in oral squamous cell carcinoma with and without bone invasion: A pilot study <i>Lauretta Vaassen, Maastricht (Niederlande)</i></p>
	<p>1.32. Simulated sequences mimicking integration designed to test virus integration tools <i>Luigi Marongiu, Heidelberg</i></p>

<p>1.33. Curcumin leads to apoptosis-related cell death in esophageal adenocarcinoma cell lines in vitro <i>Florian Michiels, Leipzig</i></p>
<p>1.34. Characterisation of histone deacetylases in esophageal adenocarcinoma cell lines <i>Robert Nowotny, Leipzig</i></p>
<p>15.17. Inhibitor of Wnt Production 2 (IWP-2) and its derivatives inhibit Casein Kinase 1 δ (CK1δ) and curb the viability of different cancer cell lines <i>Balbina Garcia-Reyes, Ulm</i></p>
<p>1.36. Scoring Angiogenesis in murine Tumors with altered Lactate Production <i>Gudrun Köhl, Regensburg</i></p>

EINE BEWÄHRTE BEHANDLUNG
FÜR **CHRONISCHEN REFLUX**



**JETZT
MRT TAUGLICH
BIS 1.5 TESLA**



1.37. In vitro inhibition of newly identified small molecule inhibitors on CK1 δ and their effects on pancreatic tumor cell lines <i>Chiara Ianes, Ulm</i>
1.38. The Role Of VEGF In The Pathogenesis Of Sinusoidal Obstruction Syndrome In CD39ko Mice <i>Sina Pesthy, Berlin</i>
1.39. Tumor-derived exosomes inhibit natural killer (NK) cell functions in the pre-metastatic niche of pancreatic cancer <i>Jiangang Zhao, Köln</i>
1.40. The potential oncogenic role of Interferon-induced protein with tetratricopeptide repeats 3 (IFIT3) in PDAC <i>Zhefang Wang, Köln</i>
1.42. Examination of mechanical properties of liver tissue can be a prognostic parameter for evaluation of successful thermoablation <i>Cora Wex, Magdeburg</i>
1.43. Tumor-specific cellular and humoral immune responses following microwave ablation (MWA) in patients with hepatocellular Carcinoma (HCC) <i>Elena Staib, Köln</i>
1.44. Sinusoidal Endothelial Cells and VEGF Are Key Players in an In-vitro Model of Oxaliplatin-induced Sinusoidal Obstruction Syndrome <i>Anika Sophie Beierle, Berlin</i>
1.45. Tumor suppressor genes and the tumor microenvironment in hepatocellular carcinoma <i>Salka Mbareck, Nuakshott (Mauretanie)</i>
1.48. Mutated KRAS knocked-out by CRISPR/Cas9 <i>Eva Pilarsky, Erlangen</i>

Gruppe 3

2.2. Early postoperative pancreatitis following pancreaticoduodenectomy: a risk factor for postoperative pancreatic fistula? <i>Emrullah Birgin, Mannheim</i>
4.1. Alpha1-antitrypsin isolated from cardiopulmonary bypass patients retains its potency to inhibit ATP-induced monocytic IL-1 β release <i>Alisa Agné, Gießen</i>
2.5. Correlation between pain and MRI findings in TMD patients <i>Tessa Karina Behrends, Erlangen</i>
4.2. Systemic shortage after leucocyte migration into surgical trauma areas is an important factor for increased mortality in a murine sepsis model <i>Jonas Menz, Greifswald</i>
2.6. Hospital mortality in pancreatic surgery – Results of a multicenter observational study (* in memoriam Prof. M. Brauckhoff, Bergen/Norwegen [1966-2014]) <i>Ingo Gasteringer, Magdeburg</i>
2.7. Gender-specific differences in prospective multicenter observational study on surgery of gastric cancer – Interims analysis on early postoperative outcome <i>Pirashanna Mahendran, Magdeburg</i>
2.8. Spectrum of attending consultation work in general and abdominal surgery for other medical disciplines at a university hospital over 10 years <i>Joul Deeb, Magdeburg</i>
2.9. Representative overview on studies on quality assurance in rectal cancer conducted by a multicenter study group <i>Tobias Goldbach, Magdeburg</i>
2.10. Representative overview of studies on quality assurance in colon cancer conducted by a multicenter study group <i>Steven Krüger, Magdeburg</i>

	<p>4.7. Traumatic injury pattern is of comparable relevance as injury severity for an adequate experimental multiple or (poly) trauma model. <i>Bing Yang, Hannover, präsentiert durch Claudia Neunaber, Hannover</i></p>
	<p>2.12. Die unfallchirurgische forensische Dokumentationsqualität am Beispiel der Gewaltambulanz der Zentralen Notaufnahme der Universität Greifswald <i>Jessica Stockheim, Erlangen</i></p>
	<p>2.14. Consultation: Definition, weak points, improvement opportunities Division of Pain <i>Mandy Istel, Magdeburg</i></p>
	<p>4.11. The Immune Response to Molecular Patterns Released by Traumatic Injury in a Newly Established Human Ex-Vivo Whole Blood Model <i>Lisa Debler, Ulm</i></p>
	<p>4.9. Innate immune response after blunt abdominal trauma in a novel murine abdominal trauma model <i>Felix Haußner, Ulm</i></p>
	<p>2.15. Interprofessionality: A model for surgery? <i>Mandy Istel, Magdeburg</i></p>
	<p>2.16. Consultations on pain therapy in general surgery <i>Mandy Istel, Magdeburg</i></p>
Gruppe 4	<p>3.1. Evaluation of changes in cartilage properties caused by ex vivo storage <i>Claudia Neunaber, Hannover</i></p>
	<p>3.3. Pharmacological inhibition of HIF-Prolylhydroxylases attenuates leakage of critical intestinal anastomoses <i>Julian Sebastian Wehrmann, Heidelberg</i></p>
	<p>3.4. Inhibiting HIF-1alpha protects against postoperative adhesion formation <i>Marvin Lucas Biller, Heidelberg</i></p>

<p>3.6. Enteroids from stem cells of patients with Crohn's disease represent intestinal epithelial barrier changes when compared to tissue specimen <i>Jonas Schneider, Würzburg</i></p>
<p>3.7. Microwave ablation zones are larger than they appear macroscopically - reevaluation based on NADH vitality staining ex vivo <i>Beatrice Geyer, Berlin</i></p>
<p>3.9. Postoperative cellular stress in the kidney is associated with an early systemic $\gamma\delta$ T cell immune cell response <i>Elke Eggenhofer, Regensburg</i></p>
<p>3.10. Interferon-gamma-impaired vascular barrier function contributes to IBD pathogenesis <i>Victoria Langer, Erlangen</i></p>



Neue Wege in der Medizin

Bei Novartis gehen wir die größten medizinischen Herausforderungen unserer Gesellschaft mit wissenschaftlicher Innovation an. Unsere Forscherinnen und Forscher treiben die Wissenschaft voran, um das Verständnis von Krankheiten zu vertiefen und neue Produkte zu entwickeln, die unerfüllte gesundheitliche Bedürfnisse befriedigen. Unsere Leidenschaft gilt der Erforschung neuer Methoden, um das Leben zu verbessern und zu verlängern.

5.4. An epithelial variant of the new Histidine-Tryptophan-Ketoglutarate (HTK-N+) Solution Protects Small Bowels in Cold Storage and ex vivo Warm Oxygenated Reperfusion <i>Zhiquan Chen, Münster</i>
5.5. A new solution for ex vivo lung perfusion: examination of lung tissue after EVLP with a Custodiol-N+dextran+albumin solution in a porcine DCD model <i>Hagen Bäumker, Essen</i>
5.9. Hepatocyte transplantation following major liver resection – preliminary results of a porcine large animal study <i>Felix Oldhafer, Hannover</i>
5.1. Impact of eleven prognostic scores on intra- and extra-hepatic recurrence of hepatocellular carcinoma after liver transplantation <i>Astrid Bauschke, Jena</i>
3.12. Molekulare Mechanismen der kardialen Zellschädigung nach Asphyxie und Hämorrhagie <i>Miriam Kalbitz, Ulm</i>
5.2. ABO - incompatible Living donor Liver Transplantation - antibody reboun <i>Astrid Bauschke, Jena</i>
3.15. Pathophysiological reaction after experimental abdominal trauma <i>Alexander Maitz, Ulm</i>
3.17. Regulatory Properties of C-Reactive Protein (CRP) in Lung Cancer <i>Moritz M. Meyer, Gießen</i>
3.18. MicroRNA – New signalling pathways in liver metastasis of colorectal cancer <i>Clemens Franz, Heidelberg</i>

Gruppe 5

3.19. Non-invasive perfusion monitoring with the TIVITA™ hyperspectral camera system in rats and humans with peripheral artery disease <i>Eberhard Grambow, Rostock</i>
3.20. Vascular biomaterial banking in academia <i>Maani Hakimi, Heidelberg</i>
9.2. New ways in shoulder prosthetics with the use of pyrocarbon <i>Stefan Ferdinand Hertling, Eisenberg</i>
7.1. Inductive transcutaneous energy transfer for cardiac assist devices – pushing the limits <i>Jens Kirchner, Erlangen-Nürnberg</i>
9.3. Development of biocompatible Vascular Scaffolds using Magnetic Cell Seeding <i>Ralf P. Friedrich, Erlangen</i>

- Bandagen und Sportbandagen
- Modernste Orthesen- und Prothesenversorgung
- Stütz- und Kompressionsstrümpfe
- Brustprothesen und Halterungen
- Blutdruckmessgeräte
- Alltags- und Reha Hilfen
- Massage und Gesundheitsartikel
- Diabetikerversorgungen
- Orthopädische Schuheinlagen und Gesundheitsschuhe
- Orthopädische Maßschuhe und Schuhzurichtungen
- Fußdruckmessung
- Lauf- und Bewegungsanalyse



Zentrale:
Sanitätshaus Orthopoint Rückl & Schick GmbH
 Tennenloher Straße 49
 91058 Erlangen
 Tel: 09131/92077- 0
 Fax: 09131/92077-99
 www.orthopoint-erlangen.de
 info@orthopoint-erlangen.de

Filialen:
Drausnickstr. 5a
 91052 Erlangen
 Tel: 09131/5339216
Konrad-Adenauer-Str. 11
 90542 Eckental / Forth
 Tel: 09126/2932901

Allersbergerstr. 139
 90461 Nürnberg
 Tel: 0911/4749957
Raiffeisenstr. 1
 91207 Lauf a.d. Pegnitz
 Tel: 09123/9612807
Mögeldorf Hauptstraße 18
 90482 Nürnberg
 Tel: 0911/81021676

Spinnereistraße 7
 95445 Bayreuth
 Tel: 0921/16271630
Haidfeldstraße 14
 91301 Forchheim
 Tel: 09191/340450

<p>9.4. Controllable degradation kinetics of POSS nanoparticle-integrated poly(ϵ-caprolactone urea)urethane elastomers for tissue engineering applications <i>Lara Yildirimer, Frankfurt</i></p>
<p>9.5. In vivo decellularization of liver lobe using single liver lobe perfusion technique <i>An Wang, Jena</i></p>
<p>9.7. A New Bone Substitute Developed from 3D-Prints of Polylactide (PLA) Loaded with Collagen I and SDF-1 <i>Alina Lauer, Mainz</i></p>
<p>12.3. Migration of primary human osteoblasts to THP-1 conditioned medium is regulated by Nox4 <i>Caren Linnemann, Tübingen</i></p>
<p>9.9. Effect of Scaffold Stiffness and Oxygen concentration on the metabolic activity of HepG2 cells <i>Noah Junior Adamtey, Tübingen</i></p>
<p>9.11. MaS-3, a Cell Line from a very rare Tumor Entity <i>Johannes Eberhard, Mannheim</i></p>
<p>9.12. Osteogenic differentiation of Ad-MSC on four different 3D scaffolds compared to 2D culture <i>Sebastian Deninger, Tübingen</i></p>
<p>7.4. True prosthetic (graft) aneurysm as a rare long-term complication of a polyester prosthesis in vascular surgery – Review incl. a representative case <i>Udo Barth, Schönebeck</i></p>
<p>7.5. The Pulsatility Index (PI) predicts appropriately the clinical course after intervention in peripheral arterial occlusion disease (PAOD) <i>Efim Sinicin, Magdeburg</i></p>
<p>6.5. Rare primary intravascular tumor lesion – (post-hysterectomy) leiomyoma (IVL) as late tumor thrombus within the inferior vena cava (IVC) <i>Mohammad Ghanem, Magdeburg</i></p>

<p>9.14. Use of tissue expander for adjuvant brachytherapy after surgical resection of retroperitoneal sarcoma: description of a multimodal strategy <i>Sara Acciuffi, Magdeburg</i></p>
<p>9.15. Antibody response against bovine collagen type I in vascular graft patients <i>Andreas Hoene, Greifswald</i></p>
<p>9.16. Examination of the local tissue response following implantation of copper-treated collagen membranes in rats <i>Silke Lucke, Greifswald</i></p>
<p>9.17. Tissue engineering of lymphatic vasculature in vivo <i>Jan Willem Robering, Erlangen</i></p>
<p>Soft tissue reaction adjacent to innovative dental abutment materials <i>Tobias Möst, Erlangen</i></p>

CytoSorbents™

CytoSorb Therapy – REGAIN CONTROL

Extrakorporale Immunmodulation durch intelligente Blutreinigung

Entwickelt zur Vermeidung und Therapie von Multiorganversagen, verursacht durch systemische Hyperinflammation



CytoSorbents Europe GmbH

T +49 30 654 99 145 | F +49 30 654 99 146 | support@cytosorbents.com
Müggelseedamm 131 | 12587 Berlin

www.cytosorb.com

	Establishment of an innovative technique to quantify osseointegration of dental implants <i>Tobias Möst, Erlangen</i>
Gruppe 6	15.1. The simple interrupted oesophageal anastomosis in rats is inferior to those in swine with respect to linear breaking strength <i>Christina Oetzmann von Sochaczewski, Mainz</i>
	15.4. Fluorescent Imaging for quantitative assessment of myocardial perfusion during graded coronary stenoses <i>Sabine Wipper, Hamburg</i>
	15.5. Fluorescent Imaging for quantitative assessment of gastric tube perfusion in a single-vessel model <i>Anna Duprée, Hamburg-Eppendorf</i>
	15.8. Novel Suturing Technique for Fascia Closure after Laparotomy: Spider Suture to increase the tearing force of the fascia <i>Remit Demir, Erlangen</i>
	15.9. Repeated hepatic regeneration stimuli promoted biliary decompression via formation of extrahepatic collaterals <i>Beate Richter, Jena</i>
	14.1. Karriereplanung: Individuell oder strukturell? Das Stufenprogramm der Else Kröner-Fresenius-Stiftung in Jena <i>Uta Dahmen, Jena</i>
	15.11. Multifunctional jacket as a new tool for perioperative treatment in large animal experimentation – Proof of feasibility using a liver resection model <i>Eva-Maria Wittauer, Hannover</i>
	14.2. Enthusiasm for surgery – impact of undergraduate practical education (Clerkship) for occupational choice <i>Katrin Werwick, Magdeburg</i>
	15.13. Vascular injuries in civil war of Syria and their adequate care under emergency conditions and limited resources (a representative, case-based overview) <i>Majed Mhanna, Lattakia (Syrien)</i>

	15.14. Irreducible inguinal hernia with manifest tumor lesion of a peritoneal carcinomatosis within the hernia sack (representative case) <i>Manuel Bachmann, Magdeburg</i>
	15.16. Safety of intraperitoneal aerosol chemotherapy (PIPAC) for patients and medical personal <i>René Thieme, Leipzig</i>
	15.18. Impact of pancreas-specific ATG5-depletion on zymogen activation and progress of chronic pancreatitis in Caerulein hyperstimulated mice <i>Thomas Wartmann, Magdeburg; präsentiert von Frank Meyer, Magdeburg</i>
	15.19. Evaluation of HyperSpectral Imaging (HSI) on measurement of ischemic conditioning effects of the gastric conduit during esophagectomy <i>Hannes Köhler, Leipzig</i>
	5.13. mTOR inhibitors reduce ROS expression in microvascular endothelial cells after ischemia reperfusion injury <i>Angela Kornberger, Mainz</i>
	15.20. Hyperspectral based discrimination of thyroid and parathyroid during surgery <i>Hannes Köhler, Leipzig</i>
	15.21. Überprüfung der chirurgischen Resektionsgrenze bei Kolonresektionen mittels Hyperspektralkamera <i>Hannes Köhler, Leipzig</i>
	15.23. EFTR (endoscopic full thickness resection) in synchronous colon and rectal carcinoma can reduce surgical trauma <i>Kim R. Liedtke, Greifswald</i>
	15.24. Influence of rhEPO and cEPO-FC on hypoxia and reoxygenation damage in neuronal cell lines under glucose deprivation <i>Florian Simon, Düsseldorf</i>
15:00 – 15:20 Uhr	Kaffeepause

15:20 – 16:40 Uhr	<p>Osteointegration, muskuloskeletale Regeneration, Tissue Engineering und Biomaterialien</p>
Großer Hörsaal	<p>Vorsitz: M. Kesting, Erlangen; A. Kolk, München</p>
	<p>Keynote: K. Gelse, Erlangen</p>
	<p>Vertical bone augmentation with volume-stable resorbable biomaterials <i>Rainer Lutz, Erlangen</i></p>
	<p>Characterization and dissociation of mono- and co-culture spheroids of human primary cells and flow cytometric quantification of Ki67 <i>Barbara Rösch, Homburg</i></p>
	<p>Bioactivation of collagen matrices and bone grafting materials via platelet-rich-fibrin (PRF) to stimulate angiogenesis in vitro and in vivo <i>Sebastian Blatt, Mainz</i></p>
	<p>Incorporation of adipose tissue-derived microvascular fragments enhances the revascularization of pseudo-islets <i>Lisa Nalbach, Homburg</i></p>
	<p>Engineering transplantable vascularized bone in the AV loop model paving the way towards clinical application <i>Carolina Thielen, Erlangen</i></p>
	<p>Adipose tissue-derived microvascular fragment spheroids are highly potent vascularization units for tissue engineering applications <i>Danièle Müller, Homburg</i></p>
	<p>Tissue Engineering of Axially Vascularized Soft Tissue Flaps with a Poly-e-Caprolactone Nanofiber Hydrogel Composite <i>Dominic Henn, Ludwigshafen</i></p>

15:20 – 16:40 Uhr	<p>Exzellenzakademie-Sitzung Vorsitz: M. Ghadimi, Göttingen; S. Post, Mannheim</p>
Kleiner Hörsaal	<p>Vorträge: E. Demir, München; A. Wiegering, Würzburg; D. Stange, Dresden; K. Beyer, Berlin; F. Nickel, Heidelberg; C. Hackl, Regensburg</p>
16:40 – 17:00 Uhr	<p><i>Kaffeepause</i></p>
17:00 – 18:30 Uhr	<p>KEYNOTE-LECTURE New avenues in pancreatic cancer treatment Vorsitz: R. Grützmann, Erlangen; H.-D. Saeger, Dresden; G. Weber, Erlangen</p>
	<p>Precision Medicine to improve the outcome of pancreatic cancer treatment A. Biankin, Glasgow (Großbritannien)</p>
	<p>The role of clinical surgeons in the treatment of pancreatic cancer – Now and in the future M. Del Chiaro, Denver (USA)</p>
19:30 Uhr	<p>Beginn Festabend</p>
<p>Kreuz+Quer Haus der Kirche Erlangen, Bohlenplatz 1, 91054 Erlangen</p>	<p>Der Festabend gibt Ihnen Gelegenheit, sich mit Kollegen und Kolleginnen im lockeren Rahmen auszutauschen.</p>

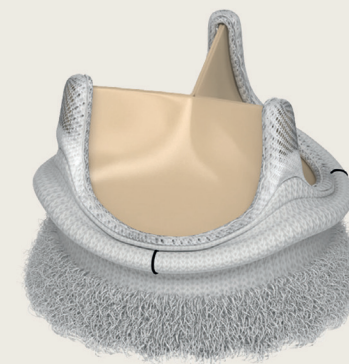
<p>08:30 – 09:50 Uhr</p> <p>Großer Hörsaal</p>	<p>Stammzellforschung Vorsitz: B. Christ, Leipzig; A. Nüssler, Tübingen</p> <p>Keynote: C. Regenbrecht, Berlin</p> <p>10.1. Preservation by mesenchymal stromal cell treatment of cell-cell contacts in multiple organs after extended liver resection in the pig <i>Sandra Brückner, Leipzig</i></p> <p>10.2. Comparative analysis of human mesenchymal stem cells from bone marrow and adipose tissue <i>Zilling Gong, Hannover</i></p> <p>10.3. Characterization of Mesenchymal Stromal Cells (MSCs) from Adult Thymus as a Potential Cell Source for Sternal Wound Healing <i>Martina Ramsperger-Gleixner, Erlangen</i></p> <p>10.4. In-Vivo Visualisation of Mesenchymal Stem Cells by Fluorescent Imaging in a Myocardial Infarction Model in Pigs <i>Wilma Schierling, Regensburg</i></p>
<p>08:30 – 09:50 Uhr</p> <p>Kleiner Hörsaal</p>	<p>Wundheilung und Erkrankung des Lymphgefäßsystems Vorsitz: A. Arkudas, Erlangen; I. Ludolph, Erlangen</p> <p>Keynote: M.-S. Kwak, München; A. Arkudas, Erlangen</p> <p>11.1. VAC instill therapy for a large soft tissue defect following a severe mandibular osteomyelitis in a case contraindicating microvascular reconstruction <i>Fabian Matthias Eckstein, Erlangen</i></p> <p>11.2. Incisional Negative Pressure Wound Therapy does not reduce Surgical Site Infections in Abdominal Midline Incisions: A case control study <i>Matthias Mehdorn, Leipzig</i></p> <p>11.3. Peri-implant defect regeneration in the diabetic pig: a preclinical study <i>Cornelius von Wilmowsky, Erlangen</i></p>

<p>09:50 – 10:10 Uhr</p>	<p><i>Kaffeepause</i></p>
<p>10:10 – 11:30 Uhr</p> <p>Großer Hörsaal</p>	<p>Transplantation Vorsitz: A. Pascher, Münster; S. Kersting, Erlangen</p> <p>Keynote: U. Samuel, Leiden (Niederlande)</p> <p>5.10. Silencing of MHC class I as a novel strategy for reduction of alloreactivity in hepatocyte transplantation – a preliminary in-vitro study <i>Felix Oldhafer, Hannover</i></p> <p>5.11 The fate of adipocytes after non-vascularized fat transplantation <i>Jeannine Schreiter, Leipzig</i></p> <p>5.3. Towards Decellularisation of Porcine Osteochondral Allografts to minimize the Immune Response in the Host <i>Katrin Bundkirchen, Hannover</i></p> <p>5.6. Effect of nerve / glial antigen (NG)2 on the revascularization of transplanted islets <i>Emmanuel Ampofo, Homburg</i></p> <p>5.7. Erythropoietin pretreatment accelerates revascularization of transplanted pancreatic islets <i>Maximilian Menger, Homburg</i></p> <p>5.8. Differential activation of non-classical CD43^{high} monocytes in the early phase of immune response after transplantation modulates allograft rejection <i>Jurij Kiefer, Freiburg</i></p> <p>5.12. Prognostic accuracy of procalcitonin in the post-transplant setting after liver transplantation in patients in ICU <i>Jale Nur Celebi, Magdeburg</i></p> <p>5.14. Preservation time plays a major role in changes of mechanical properties of porcine liver <i>Cora Wex, Magdeburg</i></p>

10:10 – 11:30 Uhr	<p>Varia Vorsitz: C. Seiler, Warendorf; M. Laschke, Homburg</p> <p>15.2. Analysis of liver microregeneration via implantation of an abdominal window for longitudinal imaging analysis and laser manipulation in vivo <i>Daphne DeTemple, Hannover</i></p> <p>13.1. Implementierung eines Hypokalzämie Score nach Thyreoidektomie <i>Juliane Dehnel, Nürnberg</i></p> <p>15.10. A comparison of three histopathological scoring systems for temporomandibular joint discs in temporomandibular disorders: which is the most accurate? <i>Fabian Matthias Eckstein, Erlangen</i></p> <p>15.12. Esophageal blood flow may not be influenced by anastomotic tension <i>Christina Oetzmann von Sochaczewski, Mainz</i></p> <p>4.5. Increased functional abnormalities in leukocytes are caused by a phenotypic shift of three different subsets of monocyte and neutrophils after trauma. <i>Andrea Janicová, Frankfurt</i></p> <p>15.15. Porcine model for the study of liver regeneration following liver resection using the novel LiMAx test <i>Felix Oldhafer, Hannover</i></p> <p>15.22. An integrated 6-mRNA signature for prognosis prediction of pancreatic cancer <i>Qiong Zhu Dong, Shanghai (China)</i></p> <p>2.19. Optimised surgery and MRI-based multimodal therapy in rectal carcinoma: Interim-results of the OCUM-trial <i>Susanne Merkel, Erlangen</i></p> <p>15.25. Implementierung eines Roboterprogramms in der Viszeralchirurgie – Erfahrungen eines deutschen Zentrums <i>Maximilian Brunner, Erlangen</i></p> <p>15.26. The value of cinematic rendering for the comprehension of surgical anatomy <i>Christian Krautz, Erlangen</i></p>
11:30 – 11:50 Uhr	Kaffeepause

11:50 – 12:30 Uhr	<p>Abschlussveranstaltung</p> <p>Rückblick und Bilanz der 22. Chirurgischen Forschungstage 2018 R. Grützmann und G. Weber, Erlangen B. Vollmar, Rostock – Vorsitzende der Sektion Chirurgische Forschung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie</p> <p>Verleihung des Hans Jürgen Bretschneider Preises für den besten Abstract-Vortrag und der Preisgelder für die beiden besten Poster durch B. Vollmar, Rostock, und G. Weber, Erlangen</p> <p>Ausblick auf die 23. Chirurgischen Forschungstage in Aachen am 12. – 14. September 2019 F. Hildebrand, Aachen</p>
-------------------	--

EDWARDS INTUITY Elite Valve System



Edwards, Edwards Lifesciences, das stilisierte E-Logo, EDWARDS INTUITY und EDWARDS INTUITY Elite sind Marken der Edwards Lifesciences Corporation.

© 2016 Edwards Lifesciences Corporation. Alle Rechte vorbehalten. EG6090/04-16/HVT
Edwards Lifesciences • edwards.com/de



Edwards

Wir danken allen Partnern für ihre Unterstützung der 22. Chirurgischen Forschungstage!

Goldpartner



Silberpartner



Bronzepartner



Partner

Eurofins Genomics GmbH
Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V.
Greiner Bio-One GmbH
Miltenyi Biotec GmbH
Serag-Wiessner GmbH & Co. KG

Medienpartner



Transparenzangaben:

Unabhängig von Mitgliedschaften im FSA e. V. (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie) oder AKG e. V. (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) wird der Umfang der finanziellen Unterstützung aller Unternehmen, die sich im Rahmen der 22. Chirurgischen Forschungstage engagieren, veröffentlicht. Grundlage hierfür sind die Berufsordnungen der Landesärztekammern sowie die Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung. Applied Medical Deutschland GmbH (1.500 €), Becton Dickinson GmbH (3.000 €), Biotest AG (1.500 €), Charles River Laboratories Research Models and Services, Germany GmbH (3.000 €), Edwards Lifesciences Services GmbH (1.500 €), Erbe Elektromedizin GmbH (1.500 €), Eurofins Genomics GmbH (500 €), Frankenman GmbH (1.500 €), Greiner Bio-Oe GmbH (200 €), Medtronic (3.000 €), Miltenyi Biotec GmbH (750 €), Novartis Pharma GmbH (2.000 €), Orthopoint Rückl & Schick GmbH (1.500 €), Siemens Healthcare GmbH (5.000 €), Serag Wiessner (750 €), Torax Medical Inc (1.500 €)

STARR MONO STAPLER



CPH36SMS

1 ODER 2?
2 ODER 1?

- ✓ Bewährte Frankenman Qualität
- ✓ Speziell für ODS und Prolaps
- ✓ Größtes Volumen unter den CPH Staplern

www.frankenman.de

✉ info@frankenman.de ☎ 030-44 32 34 70

A

Anthuber, Matthias (Seite 24)
Arkudas, Andreas (Seite 50)
Atreya, Raja (Seite 32)

B

Beyer, Katharina (Seite 49)
Biankin, Andrew (Seite 49)
Böckler, Dittmar (Seite 28)
Brabletz, Thomas (Seite 27)
Britzen-Laurent, Nathalie (Seite 34)
Bruns, Christiane (Seite 30)

C

Christ, Bruno (Seite 50)
Corbo, Vincenzo (Seite 22)

D

Dahmen, Uta (Seite 22)
Davidson, Jutta (Seite 22)
Deggerich, Anke (Seite 24)
Del Chiaro, Marco (Seite 49)
Demir, Ishan Ekin (Seite 34, 49)
Diener, Markus (Seite 23, 26)
Distler, Marius (Seite 30, 34)
Dizdar, Levent (Seite 31)

E

Elshafei, Moustafa (Seite 22)
Ensminger, Stephan (Seite 33)

F

Fichtner-Feigl, Stefan (Seite 30)
Fitze, Guido (Seite 34)

G

Gagliani, Nicola (Seite 32)
Gelse, Kolja (Seite 48)
Ghadimi, Michael (49)
Gockel, Ines (Seite 31)
Grützmann, Robert (Seite 24, 31, 49, 53)

H

Hackl, Christina (Seite 34, 49)
Heiduk, Max (Seite 22)
Heim, Christian (Seite 33)
Hendricks, Alexander (Seite 24)
Hildebrand, Frank (Seite 31, 53)

K

Kalthoff, Holger (Seite 24, 25)
Kersting, Stephan (Seite 31, 51)
Kesting, Marco (Seite 48)
Kolk, Andreas (Seite 48)
Krautz, Christian (Seite 34, 52)
Kreisel, Daniel (Seite 33)
Kwak, Min-Seok (Seite 50)

L

Laschke, Matthias (Seite 31, 52)
Ludolph, Ingo (Seite 50)

M

Martini, Eva (Seite 22)
Menger, Michael (Seite 31)
Michalski, Christoph (Seite 26)

N

Naschberger, Elisabeth (Seite 34)
Neudecker, Jens (Seite 23, 34)
Nickel, Felix (Seite 49)
Niedergethmann, Marco (Seite 31)
Nüssler, Andreas (Seite 34, 50)

P

Pascher, Andreas (Seite 51)
Pavel, Marianne (Seite 25)
Pilarsky, Christian (Seite 22, 24, 34)
Pistorius, Steffen (Seite 27)
Post, Stefan (Seite 24, 26, 49)
Probst, Pascal (Seite 23)

R

Regenbrecht, Christian (Seite 50)
Rother, Ulrich (Seite 28)
Rückert, Felix (Seite 27)

S

Saeger, Hans-Detlev (Seite 49)
Samuel, Undine (Seite 51)
Schellerer, Vera (Seite 31)
Schlegel, Nicolas (Seite 25)
Sebens, Susanne (Seite 24)
Seiler, Christoph (Seite 52)
Später, Thomas (Seite 31)
Stange, Daniel (Seite 34, 49)
Stoelben, Erich (Seite 31, 34)
Sunderbrink, Dirk (Seite 34)

T

Tsui, Janice (Seite 28)

V

Vollmar, Brigitte (Seite 24, 31, 53)
von Renesse, Janusz (Seite 22)

W

Weber, Georg (Seite 24, 49, 53)
Weigand, Markus A. (Seite 32)
Welsch, Thilo (Seite 34)
Wiegering, Armin (Seite 49)

A

Acciuffi, Sara (Seite 26, 45)
Adamtey, Noah Junior (Seite 44)
Agné, Alisa (Seite 39)
Ampofo, Emmanuel (Seite 51)
An, Ran (Seite 25)

B

Bachmann, Manuel (Seite 47)
Barth, Udo (Seite 44)
Bäumker, Hagen (Seite 42)
Bauschke, Astrid (Seite 42)
Becker, Vivien (Seite 28)
Behrends, Tessa Karina (Seite 39)
Beierle, Annika Sophie (Seite 38)
Bénard, Alan (Seite 32)
Biller, Marvin Lucas (Seite 40)
Birgin, Emrullah (Seite 39)
Bischof, Joachim (Seite 35)
Blatt, Sebastian (Seite 48)
Böhme, Julia (Seite 33)
Brückner, Sandra (Seite 50)
Brunner, Maximilian (Seite 52)
Bundkirchen, Katrin (Seite 51)

C

Celebi, Jale Nur (Seite 51)
Chen, Zhiquan (Seite 42)

D

Dahmen, Uta (Seite 46)
Debler, Lisa (Seite 40)
Deeb, Joul (Seite 39)
Dehnel, Juliane (Seite 52)
Demir, Ihsan Ekin (Seite 25)
Demir, Resit (Seite 46)
Deninger, Sebastian (Seite 44)

DeTemple, Daphne E. (Seite 31, 52)
Dong, Qiongzhu (Seite 52)
Dorweiler, Bernhard (Seite 30)
Duprée, Anna (Seite 46)

E

Ebel, Nina (Seite 33)
Eberhard, Johannes (Seite 44)
Eckstein, Fabian Matthias (Seite 50, 52)
Eggenhofer, Elke (Seite 41)

F

Flemming, Sven (Seite 31)
Franz, Clemens (Seite 42)
Friedrich, Ralf P. (Seite 43)

G

García-Reyes, Balbina (Seite 37)
Gastinger, Ingo (Seite 39)
Geyer, Beatrice (Seite 41)
Ghanem, Mohammad (Seite 44)
Goch, Annika (Seite 33)
Goldbach, Tobias (Seite 39)
Gong, Ziling (Seite 50)
Grambow, Eberhard (Seite 43)
Gratl, Alexandre (Seite 28)
Gu, Yuan (Seite 28)

H

Haase, Michael (Seite 36)
Hakimi, Maani (Seite 43)
Haußner, Felix (Seite 40)
Hecker, Andreas (Seite 32)
Henn, Dominic (Seite 48)
Hertling, Stefan Ferdinand (Seite 43)
Hoene, Andreas (Seite 45)
Holländer, Sebastian (Seite 30)

I

Ianes, Chiara (Seite 38)
Istel, Mandy (Seite 40)

J

Janicová, Andrea (Seite 52)
Jo, Peter (Seite 35)

K

Kalbitz, Miriam (Seite 30, 42)
Kastner, Carolin (Seite 36)
Kemper, Marius (Seite 31)
Kiefer, Jurij (Seite 51)
Kirchner, Jens (Seite 43)
Kniha, Kristian (Seite 26)
Köhl, Gudrun (Seite 37)
Köhler, Hannes (Seite 47)
Korenkov, Michael (Seite 35)
Körfer, Daniel (Seite 28)
Kornberger, Angela (Seite 26, 33, 47)
Kött, Julian (Seite 36)
Krüger, Steven (Seite 39)

L

Langer, Victoria (Seite 41)
Lauer, Alina (Seite 44)
Lemke, Johannes (Seite 25)
Li, Jiahui (Seite 27)
Liedtke, Kim R. (Seite 47)
Linnemann, Caren (Seite 44)
Loy, Anna (Seite 35)
Lucke, Silke (Seite 45)
Lühns, Felix (Seite 32)
Lutz, Rainer (Seite 48)

M

Mahendran, Pirashanna (Seite 39)
Maitz, Alexander (Seite 42)
Marongiu, Luigi (Seite 36)
Mbareck, Salka (Seite 38)
Mehdorn, Matthias (Seite 50)
Meir, Michael (Seite 30)
Menger, Maximilian (Seite 51)
Menz, Jonas (Seite 39)
Mercanoglu, Baris (Seite 25)
Merkel, Susanne (Seite 52)
Meyer, Moritz M. (Seite 42)
Mhanna, Majed (Seite 46)
Michiels, Florian (Seite 37)
Middelhoff, Julia (Seite 36)
Mieting, Alice (Seite 33)
Möst, Tobias (Seite 45)
Müller, Danièle (Seite 48)

N

Nalbach, Lisa (Seite 48)
Neunaber, Claudia (Seite 40)
Nowotny, Robert (Seite 37)

O

Oetzmann von Sochaczewski, Christian (Seite 46, 52)
Oldhafer, Felix (Seite 42, 51, 52)

P

Pesthy, Sina (Seite 38)
Pilarsky, Eva (Seite 38)
Preidl, Raimund (Seite 28)
Pudmenschky-Jähmig, Nicole (Seite 33)

R

Radhakrishnan, Praveenkumar (Seite 36)
Ramsperger-Gleixner, Martina (Seite 50)
Rech, Andrea (Seite 36)
Regensburger, Daniela (Seite 36)
Renz, Bernhard W. (Seite 27)
Rhode, Philipp (Seite 31)
Richter, Beate (Seite 46)
Ries, Jutta (Seite 35)
Robering, Jan Willem (Seite 45)
Rösch, Barbara (Seite 48)
Rupp, Marco-Christopher (Seite 32)

S

Schierling, Wilma (Seite 50)
Schlößer, Hans (Seite 27)
Schmid, Rafael (Seite 27)
Schmidt, Katharina Maria (Seite 25)
Schmitt, Beate M. (Seite 27)
Schmitz, Sabrina (Seite 27)
Schneider, Jonas (Seite 41)
Schneider, Reiner (Seite 32)
Schreiter, Jeannine (Seite 51)
Schubert, Christian (Seite 28)
Schulze, Tobias (Seite 26)
Simon, Florian (Seite 47)
Sinicin, Efim (Seite 44)
Staub, Elena (Seite 38)
Steinert, Ralf (Seite 36)
Stockheim, Jessica (Seite 40)
Straube, Julia (Seite 31)
Strobel, Rahel (Seite 26)
Sutkus, Anne (Seite 30)

T

Taher, Hossam (Seite 35)
Tenkerian, Clara (Seite 36)
Thielen, Carolin (Seite 48)
Thieme, René (Seite 26, 47)

V

Vaassen, Laretta (Seite 36)
von Wilmowsky, Cornelius (Seite 50)

W

Wang, An (Seite 44)
Wang, Xiaobo (Seite 25)
Wang, Zhefang (Seite 38)
Warnecke-Eberz, Ute (Seite 27)
Wartmann, Thomas (Seite 47)
Weber, Manuel (Seite 25)
Wehrhan, Falk (Seite 35)
Wehrmann, Julian Sebastian (Seite 40)
Werwick, Katrin (Seite 46)
Wex, Cora (Seite 30, 38, 51)
Wipper, Sabine (Seite 46)
Wittauer, Eva-Maria (Seite 46)
Wortmann, Markus (Seite 28)

X

Xu, Baolin (Seite 32)

Y

Yang, Bing (Seite 40)
Yildirim, Lara (Seite 44)
Yovev, Tsanko (Seite 26)

Z

Zeller, Johannes (Seite 30)
Zhao, Jiangang (Seite 38)

wikonect***
konzept • kongress • kommunikation

wikonect GmbH
Hagenauer Straße 53
65203 Wiesbaden
Tel.: +49 611 204809-0
Fax: +49 611 204809-10
info@wikonect.de
www.wikonect.de

www.forschungstage2018.de